

Medieninformation

AGRAVIS-Cup 2026 im Zeichen eines doppelten Jubiläums

- Reiterverband Münster und Halle Münsterland feiern 100-jähriges Bestehen
- Reitturnier findet vom 7. bis 11. Januar statt: Jubiläumsgala als Auftakt
- Breit gefächertes Prüfungsprogramm für Spitzen- und Breitensport
- Bauernolympiade als Aushängeschild für die ländliche Reiterei

Der AGRAVIS-Cup 2026 wird in die Geschichtsbücher eingehen. Denn ein doppeltes Jubiläum – 100 Jahre Reiterverband Münster und 100 Jahre Halle Münsterland – macht dieses Turnier vom 7. bis 11. Januar zu einem ganz besonderen. „Mit großer Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz blicken wir auf die einmalige Erfolgsgeschichte unseres Verbandes“, sagte der Vorsitzende Oliver Schulze Brüning am Donnerstag vor der Presse. „Die Arbeit in unseren Mitgliedsvereinen und im Reiterverband als Dachorganisation lebt von einem riesigen ehrenamtlichen Engagement – und das von Beginn an bis heute. Das kann man gar nicht hoch genug bewerten. Gemeinsam wollen wir auch künftig junge Menschen für den Pferdesport begeistern und eine stabile Zukunft der ländlichen Reiterei sichern“, erklärte Schulze Brüning.

Im April 1926 fand in der frisch errichteten Halle Münsterland das erste Reitturnier statt. „Visionär war schon die Einweihung, als die westfälischen Reiter- und Fahrvereine, die damals für 753.000 Reichsmark errichtete Halle Münsterland mit einem glanzvollen Schauturnier eröffneten – ein Moment, der weit über den Tag hinauswirkte und den Grundstein für eine Tradition legte, die bis heute lebendig ist“, hob Dr. Maria Näther, Geschäftsführerin des Messe und Congress Centrums Halle

Münsterland hervor. Unter dem Motto „time to celebrate“ werde die Halle das gesamte Jubiläumsjahr mit unterschiedlichen Highlights feiern: mit großartigen Künstlern wie David Garrett oder den Toten Hosen ebenso wie mit neuen Formaten wie dem Fields & Beats Festival gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Wochenblatt. „So zeigen wir, wie vielfältig, modern und zukunftsfähig das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland ist und bleibt.“

Galaabend lässt Turnierhighlights lebendig werden

Der Reiterverband wird das Jubiläum am ersten Tag des AGRAVIS-Cups mit einer großen Gala feiern. „Wir haben eine emotionale Gala vorbereitet, in der 100 Jahre Reitsport in Münster mit zahlreichen Highlights unseres Turniers und die Erfolgsgeschichte des Westfälischen Pferdes lebendig werden“, verspricht Rainer Stegemann, Geschäftsführer des Reiterverbandes Münster. Das rund dreistündige Programm spannt den Bogen durch viele Disziplinen des Pferdesports – von Dressur, Springen und Vielseitigkeit bis hin zu Voltigieren und Fahren. Bundesweit bekannte Showgrößen wie Lisa und Matthes Röckener sowie die Brüsewitz-Brüder sorgen für Staunen und Begeisterung. Auch Mitwirkende aus der Region werden auftreten. „Es ist ein im wahrsten Sinne des Wortes einmaliger Abend, den es so nur zum Auftakt unseres Jubiläumsjahres geben wird“, so Stegemann. Sitzplatztickets für die Jubiläumsgala kosten 33 bzw. 35 Euro. Der Eintritt für den Ausstellungsbereich beträgt am Mittwoch für den ganzen Tag inklusive Abendveranstaltung zehn Euro.

Trotz aller Jubiläumsfeiern steht natürlich weiterhin der Sport im Mittelpunkt. „Wir werden wieder ein tolles Teilnehmerfeld präsentieren können“, so Oliver Schulze Brüning. Für die Springprüfungen gemeldet haben unter anderen mit Marie Ligges, Philipp Schulze Topphoff und Hendrik Dowe die Sieger im Großen Preis der Jahre 2023, 2024 und 2025. Die Haßmann-Brüder sind wieder dabei, auch Gerrit Nieberg hat zugesagt, ebenso wie die Deutschen Meisterinnen Stephi de Boer und Johanna Beckmann (U25). In der Grand-Prix-Tour der Dressur gehen ebenfalls zahlreiche



Top-Leute an den Start, die sowohl international als auch national Erfolge vorweisen können. Das trifft unter anderen auf Anabel Balkenhol, Katharina Hemmer und Nadine Plaster zu.

Helen Langehanenberg und Hans Thorben Rüder mit vollem Programm

Einer, der weiß, welch tolles Gefühl es ist, in Münster zu gewinnen, ist Hans Thorben Rüder. Er gewann schon 2011 den Großen Preis, damals mit der Stute Orlanda. Vor elf Monaten triumphierte er mit der 15-jährigen Westfälischen Stute Courage im Championat von Münster. „Die Stimmung in der Halle ist jedes Jahr fantastisch“, schwärmte Rüder von der Begeisterung auf den Rängen. Für den AGRAVIS-Cup 2026 hat sich der 52-Jährige Grevener das volle Programm vorgenommen. Heißt also: Er startet in allen drei Touren. Für die große Tour hat er mit Courage und dem dann 17-jährigen Holsteiner Wallach Singu zwei Pferde im Stall, die schon bewiesen haben, dass sie ganz vorn dabei sein können. „Beide sind ganz gut in Form. Ich werde kurzfristig entscheiden, wer am Samstag und wer am Sonntag geht.“

Auch auf Helen Langehanenberg wartet ein intensives Prüfungsprogramm beim AGRAVIS-Cup. Die Dressurreiterin vom RV St. Georg Münster plant bei ihrem Heimspiel, Zoom (Landbeschäler; Warendorf) und Daniela (Tochter ihres ehemaligen Erfolgspferdes Damsey FRH) in der Grand Prix-Tour zu reiten. Zwei junge Pferde – die Westfalenstute Sahneschnitte (v. Secret; selbst gezogen) und den Trakehner Wallach Rosenprinz WTR – sollen die S-Dressur gehen. Und dann hat sich Helen Langehanenberg ja auch einen Platz im Finale der Serie „Derby Stars von Morgen“ gesichert. Dort wird sie DSP Danny Cool reiten. „Die Prüfung passt perfekt; das ist das Level, auf dem Danny Cool gerade ist und wo er sich nun weiterentwickeln soll. Er ist schon einen langen Grand Prix gegangen und das wollen wir nun festigen.“



Melanie Geßmann auf Urgroßvaters Spuren

Das Aushängeschild schlechthin für die ländliche Reiterei wird wieder die Bauernolympiade sein. Hier ist das Team des RV Nienberge-Schonebeck im Jubiläumsjahr besonders motiviert. Denn mit Melanie Geßmann ist eine Ur-Enkelin von Karl Geßmann, dem Prüfungsgründer, als Mannschaftsführerin in der Verantwortung. „Wir haben 2025 eine komplett neue Kür gezeigt“, berichtete sie am Donnerstag. „Dieses Mal wollen wir Kleinigkeiten anpassen und verfeinern.“ Titelverteidiger beim Wettkampf um die Wanderstandarte der Stadt Münster ist der Reiterverein Greven.

„Wir werden sowohl in der Spitze als auch in der Breite wieder tollen Reitsport erleben“, schaut Oliver Schulze Brüning voller Vorfreude auf das lange Turnierwochenende. Rasanten Fahrsport vor voll besetzten Rängen versprechen abermals die jeweils zwei Umläufe der Klasse S für Pony-Zwei- und -Vierspanner am Freitagabend.

Ein Besuch beim AGRAVIS-Cup in der Halle Münsterland lohnt sich für die ganze Familie auch abseits von Stangenwald und Dressurviereck. Im Kinderland können Mädchen und Jungen viel Spaß haben und beim Hobby Horsing kleine Wettbewerbe absolvieren. In der begleitenden Ausstellung wird für jeden etwas dabei sein. „Wir freuen uns über mehr als 60 Anbieter vom Mode-Store über Gesundheitsprodukte bis hin zum klassischen Reitsportbedarf“, beschrieb Ausstellungsleiterin Vivien Lübke die Bandbreite. Vielfältige Gastroangebote und die zünftige Party am Samstagabend garantieren zudem gesellige Stunden beim AGRAVIS-Cup.

LVM und AGRAVIS als langjährige Förderer

„Wir können uns auch in diesem Jahr wieder auf eine breite Unterstützung in der heimischen Wirtschaft verlassen“, dankte Geschäftsführer Rainer Stegemann dem gesamten Sponsorenkreis. Zwei Unternehmen, die hierbei herausragen, sind die LVM-Versicherung und die AGRAVIS Raiffeisen AG. Die LVM, damals noch unter



anderem Namen, ist ein Förderer der ersten Stunde: „Seit vielen Jahrzehnten verbindet die LVM eine nachhaltige Partnerschaft mit dem münsterschen Reiterverband. Wir haben großen Respekt und danken für das außergewöhnliche Engagement, mit dem dieses Turnier über Generationen hinweg organisiert und weitergegeben wird“, unterstrich Vorstandsmitglied Heinz Gressel. „Es erfüllt uns mit Freude, dass der Besucherzuspruch auch im 100. Jahr ungebrochen ist – gerade in einer Zeit, in der andere Formate an Attraktivität verlieren. Die einzigartige Kombination aus lokalem und Spitzensport begeistert nach wie vor viele Reitsportfans und macht dieses Jubiläum zu etwas ganz Besonderem.“

Zum 100-jährigen Bestehen gratulierte für die AGRAVIS deren Vorstandsvorsitzender Dr. Dirk Köckler. „In Münster – einer Herzkammer des Genossenschaftswesens in Deutschland – liegen unsere Wurzeln, und hier liegt auch unsere Zukunft“, unterstrich der AGRAVIS-CEO. Das Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen ist jetzt im vierten Jahr Titelsponsor des AGRAVIS-Cups. „Die unverwechselbare Handschrift des Turniers ist uns dabei besonders sympathisch: Spitzensport und ländliche Reiterei mit der Bauernolympiade als Zugpferd stehen gleichberechtigt nebeneinander. Gemeinsam mit unseren regionalen Raiffeisen-Genossenschaften freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Reiterverband Münster.“

Rainer Stegemann rät interessierten Reitsportfans wie in den Vorjahren dazu, sich möglichst im Vorverkauf Eintrittskarten für den Galaabend und das Turnier zu sichern. „Wir haben noch Tickets“, betonte er. „Aber je näher das Turnier rückt, desto kleiner werden die verfügbaren Kontingente.“ Karten und alle weiteren Informationen zum Turnier gibt es online:

agraviscupmuenster.de

Münster, im Dezember 2025

